

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 38.

Mittwoch, den 17. Februar 1886.

(772—2)

Nr. 306.

Concursauschreibung

für eine f. f. Polizeiamtsdienersstelle im Concretalstatus der f. f. Trierster-Polizeidirection und mit der Diensteszuteilung beim f. f. Landespräsidium in Laibach.

Bewerber um diese Stelle, mit welcher der Gehalt jährlich 300 Gulden mit dem Vorrückungsrechte in die höheren Gehaltsstufen von 350 und 400 Gulden, dann die 25proc. Activitätszulage und der Bezug der Amtskleidung verbunden sind, haben ihre, mit den Nachweisen über genossene Schulbildung, die Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache, sowie über

ihre bisherige Verwendung instruierten Gesuche, wenn sie sich bereits in öffentlichen Diensten befinden, im vorgeschriebenen Dienstwege, sonst aber unmittelbar, und zwar längstens bis zum 25. März 1886,

beim f. f. Landespräsidium für Krain zu überreichen.

Anspruchsberechtigte Militärkrieger werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, und die Ministerial-Berordnung vom 12. Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 98, gewiesen.

Laibach, 13. Februar 1886.

R. f. Landespräsidium für Krain.

(684b—3)

Nr. 607.

Concursauschreibung.

Bezirksrichterstelle in Kronau, eventuell eine andere ist zu besetzen.

Bewerbungstermin bis

28. Februar 1886.

Gesuche an das f. f. Landesgerichts-Präsidium Laibach. (Ausführliches Edict in Nr. 32 der Laibacher Zeitung.)

Laibach am 7. Februar 1886.

R. f. Landesgerichts-Präsidium.

(768—2)

Kundmachung

Nr. 2202.

Es wird bekannt gemacht, daß die durch die Privat-Industrie hergestellten Zolldecla-

rationen zu Fahrpost-Sendungen in das Ausland zulässig sind.

Derlei Zolldeclamationen müssen jedoch, insofern in den Fahrpost-Tarifen nicht etwas Ausführlicheres bestimmt ist, nach dem Muster der von der Postverwaltung aufgelegten Druckform: «Zolldeclamation» hergestellt sein, dürfen jedoch weder den f. f. Adler noch die Namensbezeichnung des Druckers enthalten und in Bezug auf Text, Sprache und Anordnung der Rubriken keine Abweichung von den postamtlich aufgelegten Zolldeclamationen aufweisen.

Triest den 10. Februar 1886.

R. f. Post- und Telegraphen-Direction.

(703—2)

Nr. 1613.

Kundmachung

der k. k. Landesregierung für Krain vom 8. Februar 1886, Nr. 1613, betreffend die Tage und Orte der Hauptstellung der Wehrpflichtigen in Krain für das Jahr 1886.

Mittels des nachstehenden Reiseplanes der Stellungs-Commission werden hiemit die Tage und Orte der in den Monaten März und April durchzuführenden Hauptstellung in Krain für das Jahr 1886 zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Reise- und Geschäftsplan der Stellungscommission in Krain 1886.

Monat	Tag	Affentort	Beschäftigung	Monat	Tag	Affentort	Beschäftigung			
März		Stellungscommission Nr. 1 des f. f. Ergänzungsbezirks-Commandos Nr. 17		April		Stellungscommission Nr. 2 des f. f. Ergänzungsbezirks-Commandos Nr. 17				
	8. 9.	Laibach	Befreiung und Stellung für die Stadt- gemeinde Laibach		22. 23. 24.	Gurkfeld	Befreiung und Stellung für den poli- tischen Bezirk Gurkfeld			
	10.	Reise von Laibach nach Prevoje			—	Reise von Gurkfeld nach Rudolfswert		25. Feiertag		
	11. 12. 13.	Prevoje	Befreiung und Stellung für den Gerichts- bezirk Egg		26. 27.					
	—	Reise von Prevoje nach Stein			14. Sonntag	—		28. Sonntag		
	15. 16. 17. 18.	Stein	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Stein		29. 30. 31.	Rudolfswert	Befreiung und Stellung für den poli- tischen Bezirk Rudolfswert			
	—	Reise von Stein nach Bischoflack			19. Feiertag	1. 2. 3.				
	20.				21. Sonntag	—	Reise von Rudolfswert nach Tschernembl		4. Sonntag	
	22. 23. 24.	Bischoflack	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Bischoflack		5. 6. 7. 8. 9.	Tschernembl	Befreiung und Stellung für den poli- tischen Bezirk Tschernembl			
	—	Reise von Bischoflack nach Krainburg			25. Feiertag	10.		Reise nach Gottschee nachmittags		
	26. 27.				28. Sonntag	11. 12. 13. 14.	Gottschee	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Gottschee	11. Sonntag	
	29. 30. 31.	Krainburg	Befreiung und Stellung für die Gerichts- bezirke Krainburg, Neumarkt			15.	Reise von Gottschee nach Reifnitz			
	April	1.	Reise von Krainburg nach Radmannsdorf		16. 17.	Reifnitz	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Reifnitz			
		2. 3.				—	Reise von Gottschee nach Großlajsch		18. Sonntag	
		4.	Radmannsdorf		Befreiung und Stellung für den poli- tischen Bezirk Radmannsdorf	19. 20.	Großlajsch	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Großlajsch		
		5. 6.				21.	Rückreise nach Laibach			
		7.	Reise von Radmannsdorf nach Laibach			Stellungscommission Nr. 1 des f. f. Ergänzungsbezirks-Commandos Nr. 97				
		8. 9. 10.				31.	Reise von Kirchheim nach Idria			
		11.				1. 2. 3.	Idria	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Idria		
		12. 13. 14. 15. 16.	Laibach		Befreiung und Stellung für den poli- tischen Bezirk Umgebung Laibach	4. Sonntag	—	Reise von Idria nach Wippach		4. Sonntag
		Mai			Stellungscommission Nr. 2 des f. f. Ergänzungsbezirks-Commandos Nr. 17		5. 6. 7.	Wippach	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Wippach	
			7.		Reise nach Weizelburg		8.	Reise von Wippach nach Voitsch		
8. 9.	Weizelburg		Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Sittich	9. 10.	Voitsch	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Voitsch				
10.	Reise von Weizelburg nach Vittai		—	Reise von Voitsch nach Laas		11. Sonntag				
11. 12. 13.	Vittai		Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Vittai	12. 13.	Laas	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Laas				
14.	Reise von Vittai nach Gurkfeld		14.	Reise von Laas nach Adelsberg						
15. 16. 17. 18.				15. 16. 17.	Adelsberg	Befreiung und Stellung für die Gerichts- bezirke Adelsberg und Senofetsch				
19.			18. Sonntag	—	Reise von Adelsberg nach Feistritz		18. Sonntag			
20.	Gurkfeld		Befreiung und Stellung für den poli- tischen Bezirk Gurkfeld	19. 20.	Feistritz	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Feistritz				
21.			21.	Rückreise nach Triest						

Laibach am 8. Februar 1886.

R. k. Landesregierung für Krain.

Für den f. f. Landespräsidenten: Schorinsky.

(766-2) **Kundmachung.** Nr. 1424.

Bei dem k. k. Oberlandesgerichte in Graz ist eine Rathsbienersstelle in Erledigung gekommen.
Bewerber um diese Stelle oder um eine eventuell frei werdende Kanzleibieners- oder Dienersgehilfen-Stelle haben ihre eigenhändig geschriebenen, gehörig belegten Gesuche

bis 15. März 1886

beim Präsidium des Oberlandesgerichtes einzubringen.

Militärbewerber werden an die Vorschrift des Gesetzes vom 19. April 1872, §. 60 R. G. Bl., und der Ministerial-Verordnung vom 10. Juli 1872, §. 98, R. G. Bl., erinnert.

Graz den 11. Februar 1886.

(780-1) **Notarsstelle.**

Zur Befetzung der durch den Tod des k. k. Notars Herrn Johann Preßner erledigten Notarsstelle in Radmannsdorf sowie der durch den Tod des k. k. Notars Herrn Josef Pechani erledigten Notarsstelle in Rastendorf, eventuell der durch etwaige Befetzung vacant werdenden Notarsstelle wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Bewerber haben ihre gehörig belegten, mit der Qualifications-Tabelle, wovon ein Formular bei der Notariatskammer behoben werden kann, versehenen Gesuche

binnen vier Wochen

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ an bei der Notariatskammer einzubringen.

Laibach am 15. Februar 1886.

k. k. Notariatskammer für Krain.

Dr. Carl Suppanz.

(713-3) **Kundmachung.** Nr. 1976.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Katastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verlegt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende August 1886 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbüchlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräugen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Katastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Emenje	Mhr.-Feistritz	7. Jänner 1886, §. 15 484.
2	Mötkling	Mötkling	20. „ 1886, §. 723.
3	Jurkendorf	Rudolfswert	20. „ 1886, §. 724.
4	Pottendorf	„	20. „ 1886, §. 725.
5	Stalldorf	„	20. „ 1886, §. 726.
6	Koßel	Loitsch	27. „ 1886, §. 1148.
7	Scheinitz	Treffen	27. „ 1886, §. 1263.

Graz am 3. Februar 1886.

(747-1) St. 440, 615, 660.

Naznanilo.

Naznanja se, da so
za napravljanje novih zemljišnih knjig za katastralne občine Strane, Brdo in Hrenovice

prirejene posetne pole s popravljenimi kazali nepremičnin, s posnetki katastralne mape in s zapisniki vred razpoloženi v splošni pregled pri tem c. kr. sodišči do 27. svečana 1886

katerega dne se bodo pričele dalje poizvedbe ako bode kdo ugovarjal zoper pravilnost posestnih pol.

Prenašanje privatnih terjatev, starih čez 50 let, v nove zemljišne vloge bode se opustilo, ako dolžniki prosijo za to pred napravljanjem taistih.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 14. februarija 1886.

§. 440, 615, 660.

Kundmachung.

Es wird bekannt gegeben, daß die zum Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Strane, Beliko Brdo, Hrenovice

verfaßten Besitzbogen sammt den Erhebungsprotokollen und Wappencopien bis zum

27. Februar 1886

hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Im Falle dagegen Widersprüche erhoben werden sollten, werden weitere Erhebungen am 27. Februar 1886 eingeleitet werden.

Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen in die neuen Grundbuchs-Einlagen wird unterbleiben, wenn die Verpflichteten vor Verfassung desselben um die Nichtübertragung ansuchen werden.

k. k. Bezirksgericht Senojetz am 14. Februar 1886.

(746-2) **Lehrerstelle.** Nr. 98.

An der einschlägigen Volksschule in Catez ist die Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. und Naturalwohnung in definitiver Eigenschaft zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre documentierten Gesuche im Wege ihrer vorgelegten Schulbehörde

bis Ende Februar l. J.

anher einzubringen.

k. k. Bezirkschulrath Rudolfswert am 12ten Februar 1886.

Der k. k. Regierungsrath und Bezirkshauptmann als Vorsitzender: Etel m. p.

(708-3) **Kundmachung.** Nr. 146.

Die p. t. Einkommensteuerpflichtigen in Laibach werden mit Bezug auf die im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ vom 9. Jänner d. J., Nr. 6, veröffentlichte Kundmachung ddo. 4. Jänner 1886, §. 13, nochmals aufgefordert, die vorchriftsmäßig verfaßten Einkommensteuerfassungen pro 1886 nunmehr bis Ende Februar l. J.

überliefert anher vorzulegen, widrigenfalls sie sich die Folgen der §§ 32 und 33 des Einkommensteuergesetzes selbst zuschreiben haben werden.

Laibach, den 10. Februar 1886.

k. k. Steuer-Local-Commission.

(712-2) **Kundmachung.** Nr. 1975.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuauflage der Grundbücher in den untenverzeichneten Katastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichlichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. März 1886 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Katastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezüglichliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Nichtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Februar 1887 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräugen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Katastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Moräntsch	Egg	7. Jänner 1886, §. 15 441.
2	Walb	Kronau	7. „ 1886, §. 15 442.
3	Strufeldorf	Laas	7. „ 1886, §. 15 443.
4	Grabisz	„	7. „ 1886, §. 15 444.
5	Oberfernt	Krainburg	13. „ 1886, §. 15 483.
6	Gajnarje	Laas	7. „ 1886, §. 246.
7	Dobravca	Laibach	13. „ 1886, §. 247.
8	Želimlje	„	13. „ 1886, §. 248.

Graz am 3. Februar 1886.

Anzeigebblatt.

(764-2) Nr. 702.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lukas Bergant von Stein die exec. Versteigerung der dem Johann Jeme von Kertina gehörigen, gerichtlich auf 1735 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 48, 49 und 123 der Katastralgemeinde Kertina bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. Februar,

die zweite auf den

23. März

und die dritte auf den

17. April 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 10. Februar 1886.

(716-3) Nr. 6029.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Wegen nicht erfüllter Vicitationsbedingungen wird die exec. Relicitation der in der Executionsfache der Erben Thomas, Gregor, Helena Stefe und Maria Smedic nach Maria Stefe (durch Herrn Dr. Pitamic von Adelsberg) gegen mj. Franz Krečič von Goče Nr. 21 pcto. 271 fl. s. A. laut Feilbietungsprotokoll vom 27. März 1885, §. 1524, exec. versteigerten Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. XXIII, pag. 379 und 382, auf Gefahr und Kosten der Ersteherin Josefa Krečič von Goče Nr. 21 bewilligt und zu deren Vornahme eine Tagsetzung auf den 26. Februar 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, daß die genannten Realitäten hiebei um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 28. Dezember 1885.

(617-3) Nr. 21377.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des gewerblichen Aushilfscaff-Bereines in Laibach (durch Dr. Mosch) die executive Versteigerung der dem Franz Petric von Log gehörigen, gerichtlich auf 8023 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 195 Katastralgemeinde Log bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

27. Februar,

die zweite auf den

27. März

und die dritte auf den

28. April 1886,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und

der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 30. Dezember 1885.

(526-2) Nr. 243.

Erinnerung
an Kaspar Stopar unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Kaspar Stopar aus Bodice hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Andreas Kimove (durch Dr. Karl Schmidinger in Stein) die Klage de praes. 10. Jänner 1886, §. 243, wegen Anerkennung der Erfindung der Realität Einl.-Nr. 124 der Katastralgemeinde Kerpne, respective pcto. 100 fl. eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den

10. März 1886,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer in Stein als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 16ten Jänner 1886.

Zahnarzt Schweiger
 wohnt Franz-Josefs-Straße Nr. 5,
 I. Stock,
 ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr
 vormittags und von 2 bis 5 Uhr
 nachmittags.
 NB. Um allen Forderungen vorzubeugen,
 erlaube mir anzuzeigen, daß ich beständig
 in Laibach bleibe. (404) 8

Verzehrungssteuer- Agenten.

(777) 3-1

Für den **Verzehrungssteuer-Abfindungsverein** in **Rudolfswert** werden zwei Agenten sogleich aufgenommen. Verlangt wird die Kenntnis der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift sowie Kenntnis des Verzehrungssteuer-Dienstes. Gehalt nach Uebereinkommen. Bewerber haben die Gesuche an **Friedrich Schwarz** in **Rudolfswert** zu richten.

Gemischtwaren- Handlung

in bestem Betriebe stehend, schönsten Posten inmitten des Hauptplatzes, wird in dem grossen und belebtesten Markte **Leibnitz** (Steiermark) wegen plötzlich eingetretener Familienverhältnisse

sofort verkauft.

Verkehr pro anno 16 000 bis 18 000 fl. Anzahlung 2000 fl. Rest in Monatsraten à 350 fl. Reflectanten wollen sich um die Adresse gefälligst in der Expedition dieses Blattes erkundigen. (776) 4-1

Salon-Steinkohle zu billigsten Preisen

prompte Zustellung jedes beliebigen Quantum ins Haus, **garantirtes Gewicht**, empfiehlt (782) 3-1

J. Tauzher

Neugasse Nr. 5 und Bežigrad.

Täglich frische Faschings-Krapfen

bei (39) 20-13

Rudolf Kirbisch

Conditor, Congressplatz.

Einzige Direkte Postlinie



Königl. Belg. Postdampfer der

Red Star Linie Samstags nach New York

Nähere Auskunft erteilen:
 von der **Becke & Marsily, Antwerpen**
Arnold Reif in Wien (348) 38-4
Josef Strasser in Innsbruck.

Die Hauptagentschaft Laibach

einer der ersten Versicherungs-Gesellschaften Oesterreichs sucht für die

Stadt und den Gerichtsbezirk Laibach

eine cautionsfähige, intelligente Persönlichkeit von untadelhaftem Vorleben, die repräsentationsfähig, redegewandt, beider Landessprachen mächtig und in der Lage ist, sich ausschliesslich mit dem Betriebe der Hauptagentschaft zu befassen. — Fixer Gehalt und Provision. (679) 3-3

Offerte unter „F. A. 21“ an die Administration dieses Blattes.

American Original- BAY RUM.

Nimmt unter allen Haarwässern entschieden den allerersten Rang ein; in ganz England und Amerika seit Jahrzehnten praktisch erprobt und als thätigst vorzüglich anerkannt. Soll in keinem Hause fehlen. Wirkung für Haarleidende: Haarausfallen nach wenigen Kopfwassungen gründlich beseitigt, Kahlköpfe werden durch mächtige Anregung der Haarwurzeln in denkbar kürzester Zeit neu und dicht behaart, hartnäckigste Schuppenbildung und jede Unreinheit der Kopfhaut verschwinden nach Anwendung von Bay-Rum binnen 3 bis 4 Tagen. Zur Pflege gesunden Haarbodens: Erhält Haar und Kopfhaut stets blendend rein, das erstere wird weich, sammtartig glänzend, jedes Ergrauen unter allen Umständen vermieden. Erfrischt und conserviert mächtig. Kein Geheimmittel! Nicht nur vollkommen unschädlich, sondern äußerst zuträglich für jedes Alter. Täglich neue Anerkennungen. Director Allein-Import von der Insel St. Thomas durch den Generaldepotiteur **J. Wessely**, diplomierter Apotheker, Wien, I., Augustinerstraße 7/H. Preis pr. Flasche 1 fl. 40 kr. Täglich Postverwendung. (625) 8-2

Niederlage beim Apotheker **Ubaldo v. Trnkoczy** in Laibach und in allen bedeutenderen Apotheken.

LIPPMANN'S KARLSBADER BRAUSE-PULVER

werden mit Hilfe der aus den Karlsbader Mineralwässern gewonnenen Quellenproducte bereitet, enthalten daher alle wirksamen Stoffe derselben und bringen deren medicinische Eigenschaften zur besonderen Geltung.

Appetit erregend.

(Vade-mecum)

Gebrauch angenehm.

Verdauung befördernd.

(Magenleidende.)

Wirkung sicher.

Unübertreffliches Purgans

wirkt ausnahmslos rasch und zuverlässig.

Angenehmer, billiger u. bequemer Ersatz für alkalisch-salinisches Mineralwasser, Bitterwasser etc.

Gesund!

Erfrischend!

Daher allen drastisch wirkenden Purgativen, Pillen etc. vorzuziehen.

Zu Curcuren.

Zu Nachcuren.

Herzlich empfohlen zu Haus- und Wintercuren bei Magen-, Darm-, Leber-, Nieren- und Blasen-Leiden.

Altbewährtes und vielbegehrtes Hausmittel

bei gestörter Verdauung und Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, Atonie des Magens und Darmes infolge sitzender Lebensweise, Verschleimung, Unwohlsein nach dem Essen, lästigem Aufstoßen und Aufgeblähtsein, Sodbrennen, Magenbeschwerden, Druck oder Krampf, Blutanstrang, Kopfschmerzen, Schwindel, Migräne, Blutanschoppungen, Hämorrhoiden, unregelmäßigen Stuhlgang, hartnäckiger Stuhlverstopfung, Fettaufhäufung.

Preis: Dosis 20 kr., Originalschachtel = 12 Dosen = 2 fl. 20.

Central-Versandt: **Pippmanns Apotheke, Karlsbad.**

Nur echt, wenn jede einzelne Dosis die Schutzmarke und den Namenszug **Pippmanns** trägt. (631) 32-4

Erhältlich in Krain in den Apotheken von Krainburg, Laibach (S. Virschitz, U. v. Trnkoczy), Rudolfswert, Radmannsdorf, Tschernembl, sowie in allen Apotheken der österreichischen Monarchie etc.

(745-2) Nr. 638. Zweite exec. Feilbietung.

Am 26. Februar 1886, um 11 Uhr vormittags, wird die zweite exec. Feilbietung der Realität des Josef Lenarčić von Nadajneslo sub Urb.-Nr. 21, Auszugs-Nr. 1448 ad Herrschaft Prem, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. Jänner 1886.

(739-3) Nr. 419. Zweite exec. Feilbietung.

Am 19. Februar 1886, am 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität des Franz Podboj von Gorenje sub Urb.-Nr. 66, Auszugs-Nr. 42 ad Herrschaft Luegg, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. Jänner 1886.

(738-3) Nr. 636. Zweite exec. Feilbietung.

Am 26. Februar 1886, um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität des Michael Srebot von Oberföschana Nr. 6, sub Urb.-Nr. 672 ad Herrschaft Adelsberg, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. Jänner 1886.

(737-3) Nr. 637. Zweite exec. Feilbietung.

Am 26. Februar 1886, um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität des Mathias Glazar von Koče sub Urb.-Nr. 246, Auszugs-Nr. 445 ad Herrschaft Adelsberg, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. Jänner 1886.

Das Glück des Reichthums

wie erlangt, wie bekommt man es? Dadurch, dass man dem Professor **Rudolf v. Orlicé, Berlin, Friedrichstrasse 21**, volles Vertrauen schenkt, wie ich es gethan. Prof. R. v. Orlicé's Instructionen für das k. k. Zahlenlotto sind ein Segen für alle Lottospieler Oesterreich-Ungarns, denn sie erzielen jährlich (318) 3-3

Tausende von Terno-Gewinnen.

Auch ich kann dies aus eigener Erfahrung dankbar bestätigen, weil ich im Laufe eines Jahres **3 tüchtige Ternos** durch Herrn Prof. Rudolf v. Orlicé, Berlin, gewonnen habe, und da lernt man das Glück des Reichthums kennen und schätzen! **Orsowa Hermine Friedrich.**

(763-1)

Nr. 720.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Das k. k. Landesgericht Laibach hat mit dem Beschlusse vom 6. Februar 1886, Z. 924, die Vormundschaft über den am 2. März 1862 gebornen Pupillen Josef Povirk von Gora Nr. 3 über die Zeit der Großjährigkeit auf unbestimmte Zeit wegen erhobenen Hanges zur Verschwendung gemäß § 251 b. G. B. zu verhängen befunden.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 10. Februar 1886.

(715-3)

Nr. 549.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo befindlichen Stefan Spreitzer aus Stockendorf Haus-Nr. 14 zur Wahrung seiner Rechte Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt, decretiert und demselben der Pfandrechts-Vormerkungsbescheid vom 19. April 1885, Z. 2460, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 3. Februar 1886.

(740-3)

Nr. 420.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 19. Februar 1886, vormittags 10 Uhr hiergerichts, wird die zweite exec. Feilbietung der Realität des Anton Brelec von Oberföschana Nr. 34 sub Urb.-Nr. 731, Auszugs-Nr. 665 ad Herrschaft Adelsberg, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. Jänner 1886.

(733-3)

Nr. 495.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 23. Februar 1886, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 3. Oktober 1885, Zahl 5948, die dritte exec. Feilbietung der dem Leopold Dernovšek gehörigen, gerichtlich auf 1500 fl. geschätzten Realitäten, Hälfte Einl.-Nr. 41 ad Sagor stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Littai, am 22ten Jänner 1886.

(762-1)

Nr. 6569.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, daß die von Anton Jacin laut Protokolles vom 1. Dezember 1879 executive erstandene, auf Blas Kuster von Olseuf vergewährte Realität Einl.-Nr. 879, Urb.-Nr. 299 ad Grundbuch Michelfetten, Conser.-Nr. 29 zu Olseuf, über Ansuchen des Tabulargläubigers Alex. Pavlin von Wirtendorf bei der einzigen Relicitations-Tagung am

1. März 1886,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts auch unter dem Schätzwerte von 1454 fl. hintangegeben werden wird, daß jeder Licitant ein 10proc. Badium zu erlegen habe, und daß der Verlaßsmasse des Anton Jacin zum Curator Martin Sajovic von Olseuf bestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 14. Oktober 1885.